

PLSW - ANM von 2
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 32 1405/1-II/7/85 |25/

A-1015 Wien
Telefon 53 33

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Bangseuchengesetz
geändert wird

Durchwahl 1557

Sachbearbeiter: Mag. Herbeck

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
W i e n

GESETZESENTWURF	
Zl.	8 GE/19 85
Datum:	22. MRZ. 1985
Verteilt	25. MRZ. 1985 <i>F. amert</i>
<i>H. Hlawow</i>	

Im Sinne der EntschlieÙung des Nationalrates betreffend die Begutachtung der an vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzesentwürfe beehrt sich das Bundesministerium für Finanzen seine Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz erstellten und mit Note vom 25.1.1985, Zl. IV-50.972/2-1/85, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bangseuchengesetz geändert wird, in 25facher Ausfertigung zu übermitteln.

19. März 1985

Der Bundesminister:

Dr. Vranitzky

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

hahn

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 32 1405/1-II/7/85

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Bangseuchengesetz
geändert wird

Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefon 53 33

Durchwahl 1557

Sachbearbeiter: Mag. Herbeck

An das

Bundesministerium für Gesundheit
und Umweltschutz

W i e n

Zur do. Note vom 25.1.1985, Zl. IV-50.972/2-1/85 betr.
den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bangseuchengesetz
geändert wird, teilt das Bundesministerium für Finanzen mit,
daß vom budgetären Standpunkt gegen den o.a. Entwurf keine
Bedenken bestehen.

19. März 1985

Der Bundesminister:

Dr. Vranitzky

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

www.parlament.gv.at